

Ⓛ

Leipzig, den 25. November 1907.

Das vor 3 Wochen als Nr. 321 der Sammlung Göschen erschienene Werkchen

Die Plastik seit Beginn des 19. Jahrhunderts

von

Alexander Heilmeyer**108 Seiten mit 41 ganzseitigen Tafeln auf glanzlosem
Kunstdruckpapier in Leinwand gebunden M. —.80 ord.**

hat sich so absatzfähig erwiesen, dass Sortimenten, welche dem Bändchen ihr persönliches Interesse widmeten, schon grosse Barbezüge machten, — einzelne Firmen gaben Bestellungen bis zu 100 Exemplaren auf —. Text und Ausstattung sind auch derartig, dass jeder, dem das Bändchen vorgelegt wird oder der es aufgeschlagen im Schaufenster sieht, zum Kauf schreitet. Ein Versuch wird Sie von der Wahrheit dieser Behauptung überzeugen. Bestellen Sie eine grössere Anzahl in Kommission (mit 1 oder 2 Exemplaren lässt sich nicht genügend manipulieren), legen Sie einige Exemplare auf den Ladentisch und einige aufgeschlagen ins Schaufenster — der Erfolg wird Ihre Bemühungen lohnen!

Hochachtungsvoll

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.**Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung, Jena**

Ⓛ

Soeben erschien:

Schultraugenichtse und Musterschüler!

Von

Dr. Georg Biedenkapp**Mit 23 Portraits. — 15 Bogen Umfang, Leg. 8^o.
Geheftet 5 Mark, gebunden 4 Mark.**

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25^o/_o, gegen bar 33¹/₃^o/_o. Freieemplare 9/8. Einband 80 Pfg. netto.

Jena.

Hermann Costenoble.